

Chamisso, Adelbert von: 2 (1809)

1 Ich fühle mehr und mehr die Kräfte schwinden;
2 Das ist der Tod, der mir am Herzen nagt,
3 Ich weiß es schon und, was ihr immer sagt,
4 Ihr werdet mir die Augen nicht verbinden.

5 Ich werde müd und müder so mich winden,
6 Bis endlich der verhängte Morgen tagt,
7 Dann sinkt der Abend und, wer nach mir fragt,
8 Der wird nur einen stillen Mann noch finden.

9 Daß so vom Tod ich sprechen mag und Sterben,
10 Und doch sich meine Wangen nicht entfärben,
11 Es düntkt euch mutig, übermutig fast.

12 Der Tod! – der Tod? Das Wort erschreckt mich nicht,
13 Doch hab ich im Gemüt ihn nicht erfaßt,
14 Und noch ihm nicht geschaut ins Angesicht.

(Textopus: 2. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56378>)